

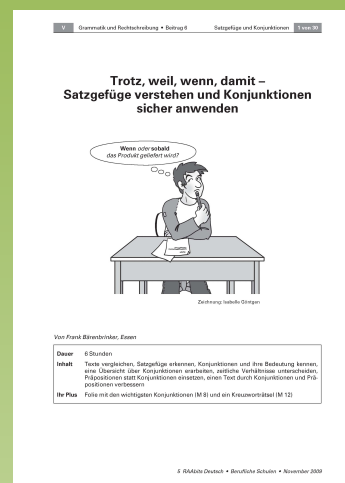
# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Trotz, weil, wenn, damit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Trotz, weil, wenn, damit – Satzgefüge verstehen und Konjunktionen sicher anwenden



Zeichnung: Isabelle Göntgen

Von Frank Bärenbrinker, Essen

<b>Dauer</b>	6 Stunden
<b>Inhalt</b>	Texte vergleichen, Satzgefüge erkennen, Konjunktionen und ihre Bedeutung kennen, eine Übersicht über Konjunktionen erarbeiten, zeitliche Verhältnisse unterscheiden, Präpositionen statt Konjunktionen einsetzen, einen Text durch Konjunktionen und Präpositionen verbessern
<b>Ihr Plus</b>	Folie mit den wichtigsten Konjunktionen (M 8) und ein Kreuzworträtsel (M 12)

## Fachliche Hinweise

### Warum sind Satzgefüge und Konjunktionen im Text wichtig?

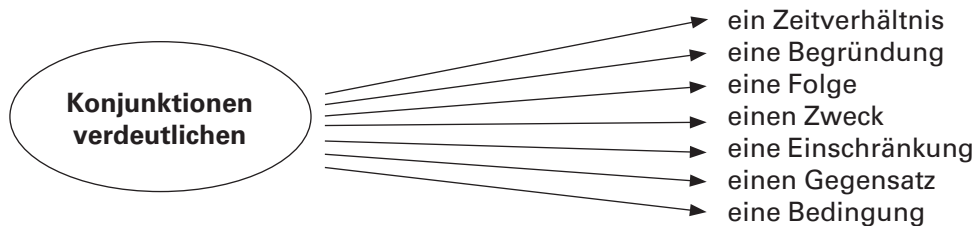
Vielen Schülerinnen und Schülern fällt das Schreiben von zusammenhängenden Texten schwer. Sie verwenden oft nur kurze Hauptsätze, reihen Gedanken aneinander und haben am Ende das Gefühl, dem Text keinen sinnvollen Zusammenhang gegeben zu haben. Was ihren Texten oftmals fehlt, sind Satzgefüge und Konjunktionen, die Texte komplexer gestalten und ihnen einen inneren Zusammenhalt geben. Dabei verknüpfen Konjunktionen Satzteile oder Satzgefüge durch eine sinngebende Beziehung miteinander. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die Bedeutung und den Gebrauch von Konjunktionen kennen und wenden ihr Wissen in vielen Übungen an.

### Der Satzbau als Grundgerüst

Das Grundgerüst jedes verständlichen Textes ist der korrekte Satzbau. Die Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebensatz ermöglicht erst eine gezielte Konstruktion der Sinnzusammenhänge. In komplexen Satzgebilden können Hauptsätze nebeneinander stehen, von einem Hauptsatz ein oder mehrere Nebensätze abhängig sein oder mehrere Hauptsätze mit einem Nebensatz oder mehreren verbunden sein. Letztlich kann nur ein Hauptsatz allein stehen.

### Die Konjunktionen als Bindeglieder

Konjunktionen sind die Bindeglieder zwischen Sätzen oder Satzteilen. Nebenordnende Konjunktionen wie *und*, *oder*, *sowohl ... als auch* stellen einen Bezug zwischen gleichwertigen Satzgliedern oder Sätzen her. Unterordnende Konjunktionen wie *obwohl*, *als* oder *damit* beziehen einen abhängigen Nebensatz auf den Hauptsatz. Dabei machen Nebensatzkonjunktionen eine Vielfalt von Bedeutungszusammenhängen kenntlich:



### Statt Konjunktionen Präpositionen verwenden

Manche Konjunktionalsätze können auch durch Präpositionen ersetzt werden. Dabei werden Nebensätze mit Konjunktionen in Hauptsätze mit Präpositionen umgewandelt:

Marc konnte die Prüfung nicht ablegen, weil er krank war. (Nebensatz mit Konjunktion)

Wegen seiner Krankheit konnte Marc die Prüfung nicht ablegen. (Hauptsatz mit Präposition)

## Didaktisch-methodische Hinweise

Die Materialien dieses Beitrags vermitteln den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über Satzgefüge und Konjunktionen. Sie lernen, Satzkonstruktionen zu erkennen und zu analysieren. In Lückentexten, Zuordnungen und einem Kreuzworträtsel gewinnen sie ein Repertoire von Konjunktionen und wenden sie zunächst in begrenzten Zusammenhängen an. Danach ordnen sie die Konjunktionen nach Bedeutungszusammenhängen. So lernen die Schülerinnen und Schüler, Konjunktionen sinnvoll einzusetzen und Texte abwechslungsreicher zu gestalten.

### Das Geheimnis von Texten und Sätzen – Eindrücke sammeln und Merkmale erkennen

In der ersten Stunde erfahren die Lernenden, wie man Texte interessanter gestalten kann und worin der Unterschied zwischen Hauptsatz, Nebensatz und Satzgefüge besteht.

M 1 bietet den Schülerinnen und Schülern einen Einstieg mit zwei Texten, die nur inhaltlich identisch sind. Während der eine Text aus einfachen und kurzen Hauptsätzen besteht und eintönig ist, setzt sich der andere aus Haupt- und Nebensätzen und Satzgefügen zusammen und wirkt spannender und abwechslungsreicher. Der Vergleich verdeutlicht den Lernenden, wie Konjunktionen für einen abwechslungsreichen Stil sorgen.

Worin liegt der Unterschied zwischen Hauptsatz, Nebensatz und Satzgefüge? Im Arbeitsblatt M 2 trainieren die Schülerinnen und Schüler den Unterschied anhand von Beispielsätzen.

#### *Welche Bedeutung können Konjunktionen haben?*

In der zweiten und dritten Stunde erarbeiten die Lernenden die Bedeutung verschiedener Konjunktionen. Außerdem nehmen sie Konjunktionen mit zeitlicher Bedeutung genauer unter die Lupe.

*Und, oder, trotzdem* – im Arbeitsblatt M 3 setzen die Schülerinnen und Schüler Konjunktionen in Hauptsätze ein.

Welche Bedeutung können Konjunktionen in Nebensätzen haben? Im Arbeitsblatt M 4 lernen die Schülerinnen und Schüler, dass Konjunktionen eine Folge, eine Begründung, eine Bedingung, einen Gegensatz, einen Zweck, einen Zeitumstand oder eine Einschränkung ausdrücken können.

Im Arbeitsblatt M 5 trainieren die Lernenden die Bedeutung verschiedener Konjunktionen anhand von Beispielen. Sie legen eine Tabelle an, in der sie den Konjunktionen ihre Bedeutung zuweisen.

Konjunktionen können auch zeitliche Verhältnisse bezeichnen. Im Arbeitsblatt M 6 bilden die Schülerinnen und Schüler Sätze mit dieser Art von Konjunktionen und bestimmen dadurch, welche Konjunktionen Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit oder Nachzeitigkeit ausdrücken.

#### *Die wichtigsten Konjunktionen ordnen*

In der vierten Stunde erstellen die Lernenden ein Schaubild mit den wichtigsten Konjunktionen und ihren Bedeutungen.

Welche Konjunktionen drücken einen Zweck, eine Folge oder eine Einschränkung aus? Im Arbeitsblatt M 7 ordnen die Schülerinnen und Schüler Konjunktionen ihren Bedeutungen zu und gewinnen so einen Überblick.

Auf der Farbfolie M 8 ist die Lösung für das Schaubild aus M 7 dargestellt. Die Farbfolie können Sie zur Präsentation vor der Klasse nutzen.

#### *Wie wende ich Konjunktionen und Präpositionen richtig an?*

In der fünften und sechsten Stunde üben die Lernenden den Gebrauch von Konjunktionen und Präpositionen anhand von Beispieltexten.

Wie kann man Nebensätze mit Konjunktionen in Hauptsätze mit Präpositionen umwandeln? Das lernen und trainieren die Schülerinnen und Schüler im Arbeitsblatt M 9.

Welche Konjunktionen oder Präpositionen fehlen hier? Die Lernenden setzen in einem Lückentext zum Thema *Chancen von Migranten auf dem Ausbildungsmarkt* in M 10 die fehlenden Verbindungswörter ein.

*Einen Text abwechslungsreicher gestalten!* Nach diesem Motto formulieren die Schülerinnen und Schüler einen eintönigen Text zum Thema *Bewerbungsschreiben um*, indem sie Konjunktionen und Präpositionen einfügen und ihn somit lebendiger und interessanter gestalten (M 11).

#### *Lernkontrolle*

M 12 ist eine spielerische Lernkontrolle. Die Lernenden lösen ein Kreuzworträtsel und erstellen selbst welche.

M 13 ist ein Vorschlag für eine Klausur. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen einen Lückentext mit den passenden Konjunktionen. Außerdem wandeln sie Nebensätze mit Konjunktionen in Hauptsätze mit Präpositionen um.

## Materialübersicht

### Stunde 1 **Wie kann man Texte interessanter gestalten? – Den Konjunktionen auf der Spur**

- M 1 (Tx) Wie macht Schreiben wieder Spaß? – Zwei Texte im Vergleich  
 M 2 (Ab) Wo liegt der Unterschied? – Hauptsatz, Nebensatz und Satzgefüge erkennen

### Stunde 2/3 **Verbindungen und Beziehungen erkennen – die Bedeutung von Konjunktionen**

- M 3 (Ab) Zusammenfügen, was zusammengehört – Konjunktionen im Hauptsatz  
 M 4 (Ab) Haben Sie den Sinn erkannt? – Konjunktionen im Nebensatz und ihre Bedeutung  
 M 5 (Ab) Konjunktionen und ihre Bedeutung – eine Tabelle erstellen  
 M 6 (Ab) Alles eine Frage der Zeit – Konjunktionen mit zeitlicher Bedeutung

### Stunde 4 **Einheit in der Vielfalt – wie kann ich Konjunktionen ordnen?**

- M 7 (Ab) Wenn, als, weil, obwohl – die wichtigsten Konjunktionen auf einen Blick  
 M 8 (Fo) Wenn, als, weil, obwohl – die wichtigsten Konjunktionen auf einen Blick

### Stunden 5/6 **Arbeitsmarkt und Bewerbung – Konjunktionen und Präpositionen richtig einsetzen**

- M 9 (Ab) Es geht auch anders – mit Präpositionen Nebensätze ersetzen  
 M 10 (Ab) Gleiche Chancen auf dem Ausbildungsmarkt? – Ein Lückentext zu Konjunktionen und Präpositionen  
 M 11 (Tx) Texte flotter formulieren – Satzgefüge und Konjunktionen im Text anwenden

### Lernkontrolle

- M 12 (Sp) Die richtige Konjunktion finden – ein Kreuzworträtsel  
 M 13 (Lk) Konjunktionen und Präpositionen sicher anwenden – Vorschlag für eine Klausur

#### Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit, um den richtigen Gebrauch von Konjunktionen mit Ihren Schülern zu üben? Dann konzentrieren Sie sich auf folgende Materialien:

- |          |                                       |               |
|----------|---------------------------------------|---------------|
| Stunde 1 | Welche Bedeutung haben Konjunktionen? | M 4, M 5, M 6 |
| Stunde 2 | Wie kann man Konjunktionen ordnen?    | M 7, M 8      |

## M 4

# Haben Sie den Sinn erkannt? – Konjunktionen im Nebensatz und ihre Bedeutung

Die Konjunktion *weil* leitet eine Begründung ein. Und wann verwendet man die Konjunktion *damit*? Die folgende Übung hilft Ihnen, die Bedeutung verschiedener Konjunktionen zu verstehen.

### Jugendliche und Handys

- 1 \_\_ In vielen Schulen herrscht absolutes Handy-Verbot, weil der Unterricht schon oft durch Klingeltöne gestört wurde.
- 2 \_\_ Obwohl ihre Handys noch gut funktionieren, lassen sich viele Jugendliche zum Neukauf verführen.
- 3 \_\_ Anbieter von technischen Geräten verändern ihre Modelle häufig, damit Kunden immer wieder neue Kaufanreize finden.
- 4 \_\_ Falls man in einen Unfall verwickelt ist, kann das Handy lebensrettend sein.
- 5 \_\_ Sobald der Verkauf technischer Geräte zurückgeht, werden sie neu gestaltet.
- 6 \_\_ Viele Jugendliche nutzen ihre Handys unkontrolliert, sodass sie Schulden anhäufen.
- 7 \_\_ Während ältere Menschen mit dem Handy vorwiegend telefonieren, schreiben junge Leute zumeist Kurznachrichten, fotografieren oder hören Musik damit.

*weil (Begründung)*

---



---



---



---



---



---



---

### Was drücken die Konjunktionen aus?

- A Finanzielle Probleme sind eine **Folge** der Handy-Nutzung.
- B Eine mögliche Störung ist die **Begründung** für das Verbot.
- C Unter der **Bedingung** einer Gefahr hilft ein Handy.
- D Im **Gegensatz** zu Jugendlichen nutzen Senioren das Handy zum Telefonieren.
- E Der **Zweck** von Veränderung ist ein neuer Anreiz.
- F Ein **Zeitumstand** regt die Veränderung an.
- G Die weitere Nutzung unterliegt einer **Einschränkung**.



### Aufgaben

1. Lesen Sie die Beispielsätze. Ordnen Sie den Sätzen 1 bis 7 die passende Bedeutung A bis G zu. Tragen Sie den Buchstaben hinter die Satznummer ein.
2. Umkreisen Sie die Konjunktionen in den Sätzen 1 bis 7. Schreiben Sie sie anschließend auf die Linien hinter den Sätzen und fügen Sie in Klammern die unterstrichene Bedeutung dazu.
3. Bilden Sie in Kleingruppen jeweils einen Satz mit den genannten Konjunktionen zu einem der folgenden Themen:
  - Nutzung des Computers;
  - meine Lesegewohnheiten;
  - Fallen der Rechtschreibung.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Trotz, weil, wenn, damit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

